



8. Werkstatt Unterrichtsfach Pädagogik
Ostwestfalen-Lippe

Pädagogikunterricht in der digitalen Welt

Herausforderungen – Diskussionen – Anregungen

20. Februar 2026

Organisation

Dr. Mario Engemann, Prof. Dr. Sabrina Wüllner & Sven Heidkamp | Universität Paderborn
Dr. Dieter Kinkelbur, Christina Thomas & Dr. Nora Katenbrink | Universität Bielefeld

Thema der Tagung

Die Digitalisierung als irreversibler Prozess prägt alle Lebens- und Arbeitsbereiche. Digitale Medien bestimmen zunehmend, wie wir kommunizieren, lernen, arbeiten und gesellschaftlich teilhaben – und damit auch Schule und Unterricht. Dem Schulfach Pädagogik obliegt als gesellschaftswissenschaftliches Fach eine besondere Verantwortung, weist es doch eine inhaltliche Nähe zu Fragen der Medienbildung, der Identitätsentwicklung im digitalen Raum sowie der Reflexion gesellschaftlicher Transformationsprozesse auf. Dazu zählt u. a. auch zunehmend der Umgang mit Künstlicher Intelligenz, die längst nicht mehr nur ein technisches Werkzeug ist. Das Schulfach Pädagogik hat die Aufgabe, die Schüler*innen darin zu unterstützen, digitale Medien nicht nur als Werkzeug, sondern als gestaltbare Elemente ihres eigenen Lern- und Lebensumfeldes zu begreifen. Dabei geht es sowohl um die didaktisch fundierte Integration digitaler Medien in Lehr- und Lernprozesse als auch um die kritische Auseinandersetzung mit deren Auswirkungen auf Bildung, Erziehung und Gesellschaft. Davon ausgehend geht es während der Tagung um beispielsweise folgende Fragen:

- Welche fachlichen und fachdidaktischen Anforderungen ergeben sich aus der Digitalisierung für den Pädagogikunterricht?
- Wie können digitale Medien im Unterricht so eingesetzt werden, dass sie Lernprozesse unterstützen, kritische Reflexion anregen und zur Teilhabe in einer digitalen Gesellschaft befähigen?

Diesen Fragen wird in einem fachwissenschaftlichen Hauptvortrag des Schul- und Medienpädagogen Prof. Dr. Bardo Herzig und in praxisorientierten Workshops nachgegangen.

Keynote

Prof. Dr. Bardo Herzig

*Die (produktive) Rolle von generativer KI
im erziehungswissenschaftlichen Diskurs*



Wie keine andere technologische Entwicklung zuvor hat (generative) KI die Bildungslandschaft verändert. Niederschwellige Zugänglichkeit, domänenunspezifische Nutzung und sprachbasierte Eingaben haben Sprachmodelle in kurzer Zeit zu einem bestimmenden Faktor in der erziehungs- bzw. bildungswissenschaftlichen Diskussion werden lassen. Anhand der Entwicklung von (technischen) Bildungsmedien lassen sich unterschiedliche Phasen des erziehungswissenschaftlichen Diskurses nachzeichnen. Die aktuelle „produktive“, durch KI induzierte Phase, kann mit Hilfe von drei Dilemmata charakterisiert werden: einem Systemdilemma, einem Integritätsdilemma und einem Lerndilemma. Sie machen deutlich, dass wir vor grundlegenden Herausforderungen in Bezug auf wissenschaftlichen Fortschritt und wissenschaftliche Erkenntnisse, zukünftige Formen des Lernens sowie auf Bildungs- und Erziehungsziele stehen.

Vita:

Bardo Herzig, Prof. Dr., seit 2006 Lehrstuhlinhaber für Allgemeine Didaktik, Schul- und Medienpädagogik an der Universität Paderborn. Seit 2009 Direktor PLAZ - Professional School of Education. Studium der Erziehungswissenschaft, Informatik und Physik. 2002-2003 Vertretungsprofessor an der FernUniversität Hagen (Theorie der Schule und des Unterrichts, Medientheorie und Medienpädagogik), 2004-2006 Professor für Lehr- und Lernforschung an der Ruhr-Universität Bochum. Arbeitsfelder: Allgemeine Didaktik, handlungs- und entwicklungsorientierte Medienbildung, informative Bildung, Künstliche Intelligenz, gestaltungsorientierte Bildungsforschung, Kompetenzmodellierung und Kompetenzmessung. Vielfältige Tätigkeiten in der Lehrkräftefortbildung.

Workshops

A. Dr. Raphael Fehrmann (Münster)

*... und action! Wie die Produktion von Erklärvideos die Kreativität von Schüler*innen entfesseln kann*

B. Lena Katharina Schmitt-Richter (Düsseldorf) & Muna Ebeling (Düsseldorf)

Künstliche Intelligenz im Pädagogikunterricht der Sekundarstufe I im Rahmen des Schulversuchs Pädagogik im Wahlpflichtbereich ab Klasse 7

C. Oliver M. Uerlings (Leverkusen) & Dr. Elmar Wortmann (Dortmund)

Chatbots im Pädagogikunterricht einsetzen – aber richtig!

D. Dr. Olga Neuberger (Bochum) & Dr. des. Tobias Leßner (Siegen)

Den Alltag einer demokratischen Schule 360° erleben – Erkundung und Reflexion einer VR-Anwendung für den Pädagogikunterricht

E. Katja Gemm (Paderborn) & Edwin Stiller (Düsseldorf)

30 Jahre „Phoenix“ – Einblick in die Schulbuch-Werkstatt

F. Dr. Regine Lehberger (Paderborn)

Das ist doch nur für Influencer?! Digitale Selbstinszenierung in Gesellschaft, Schule und Unterricht

G. Dr. Mario Engemann (Paderborn) & Jette Meier (Paderborn)

Videospiele(n) im Pädagogikunterricht – Chancen, Herausforderungen und Einsatzmöglichkeiten kommerzieller Videospiele

H. Julia Hartkamp (Paderborn)

Einsatz von KI im Unterricht – Fluch oder Segen für Lehrkräfte?

Tagungsablauf – Zeitplan

ab 08.30 Uhr	Anmeldung mit Steh-Kaffee
09.00 – 09.15 Uhr	Eröffnung und Begrüßung
09.15 – 10.45 Uhr	Keynote und Diskussion
10.45 – 11.15 Uhr	Kaffeepause
11.15 – 12.45 Uhr	Workshopphase I
12.45 – 14.00 Uhr	Mittagspause in der Mensa
14.00 – 15.30 Uhr	Workshopphase II
ab 15.30 Uhr	Abschluss der Veranstaltung

Informationen zur Anmeldung

Anmeldung:

Ab November 2025 über go.upb.de/wupo2026 oder über den QR-Code.

Teilnahme:

Für die Teilnahme wird ein Beitrag von 15€ erhoben – für Studierende ist die Teilnahme kostenfrei. Die Anmeldung zur Teilnahme ist verbindlich. Der Teilnahmebeitrag ist bis zum **13. Februar 2026** auf das Tagungskonto zu überweisen. Ein Anspruch auf Teilnahme besteht erst nach Eingang des gesamten Teilnahmebeitrags. Eine Erstattung des Beitrags ist ausgeschlossen. Änderungen des Tagungsprogramms sind vorbehalten.



Anreise und Lageplan

Mit dem Auto

Verlassen Sie die Autobahn 33 an der Ausfahrt Nr. 27 Paderborn-Zentrum. Folgen Sie anschließend den Hinweisschildern Universität über die Bundesstraße 64 bis auf die Warburger Straße. Biegen Sie anschließend links auf die Fanny-Nathan-Straße (ggü. der Shell Tankstelle). Das Q-Gebäude befindet sich auf der rechten Straßenseite. Parkplätze befinden sich entlang der Fanny-Nathan-Straße und verteilt auf dem gesamten Campus.

Warburger Straße 100 in 33098 Paderborn

Mit dem ÖPNV

Vom HBF Paderborn erreichen Sie die Universität ohne Umsteigen innerhalb weniger Minuten mit folgenden Buslinien:

Linie 1	Richtung Kaukenberg
Linie 4	Richtung Dahl
Linie 6	Richtung „Schöne Aussicht“
Linie 14	Richtung „Liethstaudamm“
Linie S30	Richtung Bad Driburg
Linie R81	Richtung Lichtenau
Linie S85	Richtung Warburg
Linie 100	Richtung „Universität“
Linie 480	Richtung Ebbinghausen

